

tigt. Wenn man annimmt, die Arbeit der sozialen Wissenschaften sei bereits abgeschlossen, dann ist es logisch, jeder dieser Einzelwissenschaften einen einleitenden und einen abschließenden Teil mitzugeben und diese Einteilung und diesen Schluß als ebenso viele Kapitel der allgemeinen Soziologie anzusehen. Es braucht wohl kaum gesagt zu werden, daß dieses Bauwerk noch sehr weit von seinem Abschluß entfernt ist. Solange dieser noch nicht erreicht ist, muß von allen Seiten zugleich an den verschiedenen Teilen dieses Gebäudes gearbeitet werden. Durch ein solches Ineinanderarbeiten kann der eigentliche Inhalt der Wissenschaften gleichzeitig mit seinen einleitenden und seinen abschließenden Teilen aufgebaut werden. Die Soziologie wird auf diese Weise in derselben Zeit wie die sozialen Einzelwissenschaften und im Einklang mit ihnen vollendet werden können. So sonderbar das auch scheinen mag, Einführung und Abschluß werden gleichzeitig Gestalt gewinnen. Ich sehe mich aus diesem Grunde veranlaßt, sie im folgenden nicht zu sehr voneinander zu trennen. Sie sollen zwar losgelöst voneinander, nicht aber im Gegensatz zueinander behandelt werden.

Es ist mir vor allem darum zu tun, die Tragweite der vorstehenden Erörterungen hervortreten zu lassen. Ich habe in abstrakter Weise eine Darstellung von den Aufgaben der Soziologie gegeben. Im Nachstehenden soll nun auseinandergesetzt werden, auf welche Weise die Soziologie in concreto diese Aufgabe erfüllt hat oder wenigstens begonnen hat, sie zu erfüllen. Es handelt sich also darum, festzustellen, was die Soziologie bisher geleistet, welche Ergebnisse sie bis jetzt aufzuweisen hat. Das wird allerdings nur in ganz großen Zügen geschehen können, denn dieses Buch soll ja keine erschöpfende Darstellung der Soziologie geben. Immerhin muß auf irgend eine Weise die Endsumme einer derartigen Darstellung gezogen und gezeigt werden, welches ihre wesentlichsten Grundzüge sind. Nachdem ich so im Vorangegangenen den logischen Gegenstand der Soziologie auseinandergesetzt habe, will ich im folgenden versuchen, ihren tatsächlichen Inhalt darzulegen.